

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

279 (11.10.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279.

Montag den 11. Oktober

1880.

Nr. 8101. Die Heimzahlung des 4 1/2-prozentigen Badischen Eisenbahn-Anlehens von 1866 und des 4 1/2-prozentigen Eisenbahn-Anlehens der Stadt Karlsruhe von 1876, nunmehr Staats-Anlehen, betreffend.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß zufolge unserer Bekanntmachung vom 27. März l. J. sämtliche noch im Umlauf befindlichen Obligationen obgenannter Anlehen zur Heimzahlung auf 1. Oktober d. J. gekündigt sind und von da ab nicht weiter verzinst werden.

Die Groß. Verrechnungen sind ermächtigt, bei Einlösung fraglicher Obligationen schon vom 27. d. M. ab den restlichen Stückzins für 3 Monate zu vergüten.

Karlsruhe, den 21. September 1880.

Groß. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Helm.

Bekanntmachung.

Nr. 27,268. Den Transport von Auswanderer betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Handelsmann Jakob Kern von Tiersbach, z. Zt. in Mühlburg wohnhaft, unter'm Heutigen als Unteragent des für den Transport von Passagieren nach überseeischen Ländern concessionirten Hauptagenten, Bankier C. Schwarzmann in Rehl, bestätigt wurde.

Karlsruhe, den 29. September 1880.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 28,018. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

Die Bürgermeisterämter, welche mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 12. v. Mts. (Tagblatt Nr. 258) noch im Rückstande sind, werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1880.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Kirchenbauverein Karlsruhe.

Der Kirchenbauverein beabsichtigt, vom 23. — 26. Oktober d. J. in den Sälen der Gesellschafts-Eintracht zu Gunsten der Erbauung einer Kirche einen Bazar zu eröffnen. Wenn gleich an die Opferwilligkeit der hiesigen Bewohner von so verschiedenen Seiten Ansprache gemacht werden, so gibt sich der Kirchenbauverein doch der Hoffnung hin, daß auch bei diesem Unternehmen, das ja einem dringenden Bedürfnisse entspringt, sich fleißige Hände regen und Bausteine beitragen werden, die unserer Stadt zu Ruhm und Frommen gereichen.

Unten bezeichnete Comité-Damen sind bereit, Gaben für den Bazar in Empfang zu nehmen:

Frau Kaufmann Baumüller, Kaiserstraße 76.	Frau Expeditor Schulin, Wielandstraße 2.
Prälat Doll, Birtel 1.	Wöbelfabrikant Wittich, Wilhelmstr. 13.
Gräff Wittwe, Jähringerstraße 94.	Fabrikant Wolff, Schützenstraße 34.
Buchhändler Gräff, Seminarstraße 6.	Fräulein Derrig, Rüppurrerstraße 30.
Hofvergoldler Krauth, Douglasstraße 14.	A. Godel, Bahnhofstraße 32.
Oberzolinspector Kromer, Rüppurrerstr. 3.	Gräff, Jähringerstraße 94.
Ludwig, Kaiserstraße 147.	E. Hündle, Lehrerin, Spitalstraße 40.
H. Mees, Rüppurrerstraße 22.	Kaufmann, Friedrichsplatz 11.
Wende, Kaiserstraße 86.	Schulin, Werberstraße 15.
Rimmerstr. Minzinger, Rüppurrerstr. 70.	P. Peter, Wilhelmstraße 2.
Reallehrer Müller, Stephanenstraße 44.	B. Stähly, Lehrerin, Bahnhofstr. 43.
Hofrath Kessler, Rüppurrerstraße 72.	K. Sütterlin, Lehrerin, Rüpp.-Str. 76.
Architekt Rupp, Werberplatz 37.	A. Wolff, Rüppurrerstraße 18.

Auch die Vorstandsmitglieder sind gerne bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

76.

Freiwillige Feuerwehr.

2.2. 4. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 11. d. M., Abends 1/5 Uhr, zu einer Uebung aus.

Literatureursus für Damen.

8.7. Wiedereröffnung: Donnerstag den 14. Oktober. Schluß: Ende März. Wöchentlich zwei Vorträge: Donnerstag und Montag, Nachmittags von 4—5 Uhr. Gegenstand derselben:

1. Die Humoristen: Sterne, Hippel, Jean Paul.
2. Die romantische Schule.

Nähere Auskunft wird ertheilt und Anmeldungen werden entgegengenommen: Jähringerstraße 42, eine Treppe hoch, täglich Vormittags von 11—12 Uhr.

Anna Ettlinger.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Montag den 11. Oktober 1880, Vormittags 9 Uhr beginnend, werden wegen Wegzug Fasanenstraße 7, zwei Ettagen hoch, nur gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 Bettladen mit Kissen und Wollmatrassen, 1 Chiffonniere, 1 runder Tisch, 6 Stühle, 1 Kommode, 1 viereckiger Tisch, 1 Uhr, 1 Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, einige Bilder, Vorhänge, Vorhangstangen, Wasserkessel, Zuber, 1 Küchenschrank, sämtliche Küchengeschirre und alle in der Haushaltung enthaltene Gegenstände, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

NB. Sämtliche Sachen sind erst vor 2 Monaten neu gekauft.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Konkursmasse des Metzgers Georg Rudolph von hier gehörige,

in der Fasanenstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben Friederike Beck, andererseits neben Architekt Ludwig Reiff gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau samt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 20000 M.,

am **Mittwoch den 13. Oktober l. J.**

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinliche Steigerungserlös ist zu 1/4tel baar und der Rest in drei Martinijahren, Martini 1881, 1882 und 1883 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 (Eingang neben der kleinen Kirche), eingesehen werden. Karlsruhe, den 6. Sept. 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar:

Ott.

Pfänder-Versteigerung.

6.2. In unserm Geschäftszimmer versteigern wir gegen Baarzahlung, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Montag den 11. d. Mts.:

Kleidungsstücke:

Dienstag den 12. d. Mts.:

Weißzeug:

Mittwoch den 13. d. Mts.:

2 Brillant-Ringe, goldene und silberne Herren- und Damenuhren (worunter mehrere Remontofuhren), goldene Ketten, Ringe, Brochen, silberne und neusilberne Löffel und Gabeln, Reizzeuge und Operngläser;

Donnerstag den 14. d. Mts.:

Matrassen, Betten, Stiefel, Schuhe, Schirme, Bügel-eisen, eine größere Parthie Garn;

Freitag den 15. d. Mts.:

Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren etc. Unsere Sparkasse ist an den vorstehenden Versteigerungstagen Nachmittags geschlossen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1880.

Städt. Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerung.

Dienstag den 12. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag wegen Todesfall gegen sofortige Baarzahlung im **Gasthaus zur goldenen Waage** eine hochfeine **Vogelsammlung**, bestehend aus ausgestopften **Vögeln jeder Art**, als: Adler, Reiher, Störche, Flamingo, Kolibri, Möven, Uhu, Eisvögel, Papageien etc., überhaupt **jede Gattung Vögel in prachtvollen Exemplaren**. Ferner: 1 einthürigen Kasten, verschiedene Kommoden, Kanapees, Sopha, verschiedene Tische, Wasch- und Nachttische, Näh- und Arbeitstische, Federn-Betten, Post-Matratzen, Polster, Küchengeräthschaften, 2 Duzend neue Herrenhemden, Krügen, Stühle und Verschiedenes, wozu ergebenst einladet

L. Ch. Haßner, Auktionator.

Blankenloch.

Rindfasel-Versteigerung.

22. Die Gemeinde läßt am **Donnerstag den 14. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, in ihrem Faselhof einen schweren, fetten Rindfasel versteigern, wozu die Liebhaber einladet

Blankenloch, den 5. Oktober 1880.
Der Gemeinderath.
Dörflinger.

Magau.

Brennholz-Versteigerung.

22. Nächsten **Dienstag den 12. Oktober,** Morgens 9 Uhr, lassen die Holzhändler **Knoll & Zoller** von Neuburg eine große Partie **eichenes Brennholz** auf dem Dittweller'schen Schiffbauplatze in Magau gegen Baar versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist die Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller, Holzstall nebst Zugehör auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

33. Durlacherstraße 54 ist eine helle, geräumige Werkstätte mit Schopf sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls bei F. Degenhardt.

— Durlacherstraße 73 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Kaiserstraße ist eine schöne, geräumige, abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern, sowie eine solche von 2 kleinen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 6.

33. Kaiserstraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 3-5 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.

— Kaiserstraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine kleine, stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 22. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 156, über drei Treppen, ist eine Wohnung von 6 schönen, großen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten durch J. Burlard, Kriegstraße 92.

* Kreuzstraße 18 ist im Seitenbau, im 2. Stock, eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

— Schützenstraße 38 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten.

* 22. Schützenstraße 59 ist auf 23. Oktober eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Steinstraße 10 und 12 sind ein zweiter und dritter Stock mit je 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im Laden.

* Stephanienstraße 49, einem ruhigen Hause, ist im 2. Stock eine gut erhaltene Wohnung von 2 großen und 1 kleinen Zimmer, Garderobezimmer, heller, geräumiger Küche, mit Gas- u. Wasserleitung nebst Glasabschluß, sofort oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie, am liebsten an eine einzelne Dame, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 21. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, mit Aussicht in den

Garten, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im obern Stock.

* 33. Eine Wohnung, parterre, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Mansarde, ist ganz oder theilweise sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock.

In einem freundlichen Hinterhause des westlichen Stadttheils ist an ruhige, solide Miether eine Wohnung von 2-3 Räumen sogleich oder später abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

In meinem Neubau, Ecke der Kaiser- und Lammstraße, sind eine Wohnung von 10-12 Zimmern, mehrere kleinere Wohnungen sowie ein Laden, nach der Lammstraße gehend, zu vermieten.

C. Model.

Laden mit Wohnung ist Friedrichsplatz 8 für ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei August Hoyer, Waldstraße 53 (Ludwigsplatz).

Laden mit Wohnung zu vermieten. * 21. Kaiserstraße 60 ist ein Laden mit Wohnung sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Laden mit Comptoir, Kaiserstraße 156, sofort beziehbar zu vermieten durch J. Burlard, Kriegstraße 92.

Laden

mit anstossendem hellen Zimmer, möglichst mit Wohnung im Hause, wird für ein feines Geschäft zwischen Marktplatz und Waldstrasse gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre K. M. 45 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

22.

Zimmer zu vermieten.

* 33. Adlerstraße 31, eine Treppe hoch, sind mehrere gut möblierte Zimmer sehr billig zu vermieten; auch kann auf Verlangen Pension gegeben werden.

Kriegstraße 28, gegenüber dem Grünen Hof, drei Treppen hoch, sind mehrere möblierte und unmöblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit ganzer Pension. Näheres zu erfragen im Grünen Hof. 53.

* 22. Adlerstraße 23 ist im 3. Stock, rechts, ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* 22. Bähringerstraße 3, in der Nähe des Polytechnikums, ist 1 Stiege hoch ein schön möbliertes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

* 33. Ein fein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 23, 2. Stock.

* 31. Waldhornstraße 22 sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 48 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, mit freier Aussicht, sogleich oder auf 15. d. M. billig zu vermieten.

* Fasanenstraße 7 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 21. Bahnhofstraße 4 ist im 3. Stock ein sehr schönes, großes Zimmer, mit freier Aussicht nach dem Hotel Germania, an einen soliden Herrn zu vermieten.

21. Ein bis zwei gut möblierte, freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 10; dergleichen ein großes Zimmer im Hinterhause für eine oder zwei Personen. Ganze oder theilweise Pension steht zur Verfügung.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Frau Kaiser.

* 21. Ein gut möbliertes Zimmer, in die Kaiserstraße gehend, ist sogleich zu vermieten: Lammstraße 7 im 3. Stock.

Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang rechts, sind 2 freundliche und gut möblierte Zimmer, jedes einzeln, zu vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch.

* Steinstraße 2, eine Stiege hoch, ist sogleich oder später ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Hebelstraße 6, gegenüber den vier Jahreszeiten, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Kaiserstraße 173 ist drei Treppen hoch ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn sehr billig zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind im 2. Stock, auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten: Bähringerstraße 25 im 2. Stock.

Hirschstraße 31 ist ein schönes, großes Zimmer im 2. Stock an einen soliden Herrn oder eine Dame möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Karl-Friedrichstraße 9 sind 2-3 kleinere, ineinandergehende Zimmer, sehr freundlich und gut möbliert, an einen oder zwei Herren sogleich oder später billigen Preises zu vermieten.

Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, zwei Treppen hoch, sind zwei kleinere, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen Herrn zu vermieten.

* Ecke der Kreuz- und Bähringerstraße 10, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* 21. Kronenstraße 13 sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 14, nahe der Eisenbahn, ist im 2. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Bahnhofstraße 50 sind im 1. Stock 2 schön möblierte Zimmer, mit 4 Fenstern auf die Straße gehend, jedes mit besonderem Eingang, sogleich billig zu vermieten.

* Akademiestraße 50, nahe der Infanteriekaserne, sind 3 schöne, auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) sogleich oder später zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

* Bahnhofstraße 38 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

* 31. Rittel 11 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 15. Oktober oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 48 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

Ein schöner, elegant möblierter Salon nebst Schlafzimmer,

nahe dem Schloßplatz und der Dragonerkaserne, Waldhornstraße 11, Bel-Etage, sehr schön gelegen, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Je nach Wunsch auch theilweise oder ganze Pension. * 22.

Zimmergesuch.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension wird von einem jungen Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. K. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

Gesucht wird sogleich ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht: Herrenstraße 19, Ecke der Kaiserstraße, im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Kapitalien zu jeder Höhe auf erste Hypothek bis zu 65% des Schätzungswertes vermittelt Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. 6.2.

Tüchtige Leute,

welche gesonnen sind, Feuerversicherungs-Anträge abzuschließen, werden für eine solche deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft gesucht. Offerten sub B. 25 befördert das Kontor des Tagblattes.

2.2. Tüchtige Möbeltapeziere gesucht von Ziegler & Weber.

Große Stüdarbeiter

sowie ein Tagelöhner werden gesucht bei Eduard Bösch. 2.2.

Ein tüchtiger Möbelpolierer

wird gesucht. Zu ersagen Kaiserstraße 36.

Ofenseher.

3.1. Tüchtige Ofenseher, welche Meißner Waare bearbeiten können, finden sofort lohnende Beschäftigung bei

Leser & Cie.,

Strasbourg i. G., Studentengasse 7.

Hausknecht gesucht.

2.1. Ein solider, zuverlässiger Hausknecht findet in einem hiesigen Gasthof sofort Stelle. Bedingung: muß schon mit Pferden umgegangen sein und gute Zeugnisse besitzen. Näheres sub V. 61810 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.2. Jemand, der pünktlich arbeitet und eine coulante Handschrift besitzt, empfiehlt sich zum Abschreiben von Akten und anderen Scripturen. Gest. Anträge beliebe man unter Chiffre G. 61785a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Stellen-Gesuche.

* Stellen suchen: eine gewandte Kellnerin und ein solides Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, durch H. Maas, Bähringerstraße 67.

Verlaufener Hund.

* Samstag Mittag hat sich ein schwarzer Spitzhund verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Bahnhofstraße 8 abzugeben.

Verlaufene Gans.

Am Samstag Abend zwischen 9 und 10 Uhr hat sich eine Gans verlaufen. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung: Schwanestraße 25.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine spanische Wand wird zu kaufen gesucht: Leopoldstraße 35 parterre. — Dasselbst ist auch eine ältere Kommode zu verkaufen.

* Wegen Aufgabe einer Haushaltung sind verschiedene Schränke, Tische, Kommoden, Bettladen mit Kasten, 1 Sopha, 1 großer Spiegel mit Goldrahme und sonstige Gegenstände zu verkaufen: Marienstraße 24 im 3. Stock.

* Eine neue Nipp-Garnitur (rotbraun), bestehend in einem Sopha und 6 Stühlen, nach den neuesten Formen gearbeitet, wird ausnahmsweise billig abgegeben: Kaiserstraße 6 parterre.

Quitten,

schöne, sind zu verkaufen: Sophienstraße 13, parterre. — Ebenfalls ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 104.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber u. c.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten u. c. zahlt Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Frau Octroierheber Eriskler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Kaiserstraße 51, abgeben. *6.4.

4.2. Im Gashaus zum Darmstädter Hof werden mehrere Herren zu einem guten Mittagstische angenommen. A. Wutschler.

Italienische Sprache.

— Zu einem je Dienstag und Freitag Abends von 8-9 Uhr abzuhaltenen Course in Lectüre und Conversation werden noch einige Teilnehmer gesucht: Kaiserstraße 33, 2. Stock.

Sprechstunde von 2-3 Uhr.

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann sucht für einen Schreibkursus in einer Abendstunde, am liebsten von 8-9 Uhr, einen Teilnehmer. Näheres bei Lehrer Manzbach, Birkel 30.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee, schwarzen und grünen; von Suchard und Chokoladen Joh. Ph. Wagner & Cie.; Kaffee, braunen, gelben und grünen; billigste Preise!

Friedrich Herlan,

Kaiserstraße 100 und Ecke der Bismarck- und Seminarstraße 9.

Theelager

von Ed. Jeurenand in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Albert Himmelheber,

Kaiserstraße 171. Eine frische Sendung ist dieser Tage eingetroffen.

Borzügliche

Punsch-Essenz

in verschiedenen Sorten empfehlen Lüder & Loos, Waldstraße 49.

Einen ausgezeichneten

Rothwein,

für Blutarme und Reconalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pfennig und bei Fäßchen von 20 Liter per Liter 80 Pf. accisfrei

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Karl Malzacher,

Großherzog. Hoflieferant, empfiehlt täglich frische Wurstwaren und Schinken im Ausschnitt. Ebenso bringe zur Kenntniß, daß ganz frische ächte Wiener Würstchen eingetroffen sind.

Flaschen-Weine

von Julius Höck hier. Weiße Weine: die Flasche 35 Pf., 45 Pf., 55 Pf., 75 Pf. und höher, rothe Weine: die Flasche 70 Pf., 90 Pf., 1 M. 20 Pf., 1 M. 50 Pf. und höher empfiehlt

N. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Mehl und Gries,

Suppen- und Gemüsenudeln, italien. Maccaroni, neue Erbsen, neue Linsen, neue Bohnen

1 Mark

1 Pfund wirklich guten Kaffee empfiehlt W. Erb am Spitalplatz. 3.3.

Honig!

Reinsten Schlanderhonig, feinste Qualität, empfiehlt äußerst billigt.

W. Erb, am Spitalplatz.

1^a Lakritze

in dicken Stangen, wirksamstes Mittel gegen Heiserkeit, empfiehlt billigt

Eugen Helff,

35 Herrenstraße 35.

Frische Feldchen und Soles,

Engl. Speckbückinge, Neuen Laberdan,

1^a russ. und Elb-Caviar u.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Neue holl. Vollhäringe

per Stück 6 Pfennig sowie prima pur Milchner

empfehlen billigst

W. Erb am Spitalplatz.

Marinierte Häringe,

auf's Feinste zubereitet, empfiehlt in bekannter Güte

W. Erb am Spitalplatz.

Frische Soles

soeben eingetroffen bei L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Karl Malzacher,

Großherzog. Hoflieferant, empfiehlt täglich frische Wurstwaren und Schinken im Ausschnitt.

Ebenso bringe zur Kenntniß, daß ganz frische ächte Wiener Würstchen eingetroffen sind.

Flaschen-Weine

von Julius Höck hier. Weiße Weine: die Flasche 35 Pf., 45 Pf., 55 Pf., 75 Pf. und höher, rothe Weine: die Flasche 70 Pf., 90 Pf., 1 M. 20 Pf., 1 M. 50 Pf. und höher empfiehlt

N. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Mehl und Gries,

Suppen- und Gemüsenudeln, italien. Maccaroni, neue Erbsen, neue Linsen, neue Bohnen

empfehle in frischer, besser Waare.

Eugen Helff, 35 Herrenstraße 35. 3.3.

Neuchener Rahmkäse, Emmenthaler Käse,
 beide zart und fein im Geschmack, empfehle
 äußerst billig.
Eugen Helff,
 35 Herrenstraße 35.
 3.3.
 5.1.

Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Auflocken von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das wird erreicht mit den rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen** von **Nudolf Scheller** in **Silbuburghausen**. Diese Suppen sind in Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguengeschäften der meisten Städte zu haben, und es empfiehlt dieselben in Tafeln à 25 Pfennig zu 6 Teller voll Suppe und in fünfzehn Sorten: in **Karlsruhe Th. Brugler**.

Neue Hülsenfrüchte,
 best kochend, empfiehlt billig
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Neue Hülsenfrüchte:
Erbfen, Victoria, ganz u. gerissen, Linsen, große, Bohnen, Perlz,
 in **ausgezeichneter, gut kochender Waare** und zu den **billigsten Preisen** empfiehlt
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Flaschenbiergeschäft
 von
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße, empfiehlt
Freiherrlich v. Seldeneck'sches Winterbier
 12 ganze Flaschen 2 M.,
 12 halbe " 1 M. 20 Pf.;
Lagerbier
 12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
 12 halbe " 1 M. 40 Pf.,
 einen **ausgezeichneten Stoff;** bei Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco in's Haus.

Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier,
 3.2.
 die Flasche 20 Pf., empfiehlt
N. Wolfmüller,
 Ecke der Ruppurzer- und Werderstraße.

Lagerbier
 aus der Brauerei von **Albert Brinz.**
 Von 10 Flaschen an liefere ich jedes Quantum in reinen, gut verkorkten Flaschen à **18 Pf. per Flasche** franco in's Haus.
Eugen Helff,
 35 Herrenstraße 35.
 3.3.

Reinen süßen Apfelmöst
 empfiehlt
Friedrich Waisch,
 Ludwigplatz 57.
 4.2.

Universal-Reinigungssalz
 ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.
Th. Brugler,
Fr. Waisch,
Fr. Merkle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Luxor-Öel,
 feinsten Leuchtstoff, für Petroleum-Lampen jeder Art, vollständige Ungefährlichkeit und fast gänzliche Geruchlosigkeit.
 Verkauf in Originalkannen und détail bei
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Bergmann's Theerseife
 gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt beste Mittel. Borrätig per Stück 50 Pf. bei
Th. Brugler,
 Waldstraße 10.

Rechtes Schwedisches Feuerzeug
 mit der Schutzmarke
 empfiehlt
Karl Malzacher,
 Grob. Hoflieferant,
 Rammstraße 5. 2.2.

Putzpulver
 für Silber, Messing, Kupfer, Blech, Stahl und Eisen empfiehlt
Ad. Monninger,
 3.2.
 Herrenstraße 7.

Französischer Krystall-Teim
 (durchsichtig, hell und süßlich), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Wapen etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Eisenstein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu litten, daher täglich für jeden Haushalt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
 J. A. Weigbrod's Nachfolger.

Ludwig Oehl, Kaiserstrasse 116.
Neuheiten
 in
Waschleder-, Tricot-, Buckskin- und gefütterten Glacé- Handschuhen.

Das Neueste
 in
Decken, Servietten, Handtüchern etc.
 zum Besticken
 empfiehlt in reicher Auswahl billigst
Franz Perrin,
 9.3.
 Friedrichsplatz 9.



Grosses Lager
Aechte Spitzen
 sowie
ächte Spitzengegenstände
 jeder Art
 werden auf neu gewaschen und ausgebessert, sowie **Brüsseler Spitzen** neu aufgesetzt und **Façon-Sachen** modernisirt unter sehr billiger Berechnung bei
Franz Perrin,
 Friedrichsplatz 9.
 jeder Art

Zurückgesetzt!
Glacé- Handschuhe
 für Herren
 à **50 Pf.** das Paar
 in allen Farben und Grössen empfiehlt die Handschuh-Manufactur
Robert Huber,
 Kaiserstrasse 185.

Gelegenheitskauf.
Madapolam und Cretonne
 in schwerer Qualität und ganz ohne Appretur für Herren- und Damenwäsche
 à **30 Pfennig per Elle,**
 weißen gestreiften **Piqué** für Nachjacken, Beinkleider, Unterröcke etc.
 à **30 Pfennig per Elle,**
Flock-Piqué in schwerer Waare
 à **45 Pfennig per Elle,**
 gestockten **Barchent** für Winterbeinkleider
 à **48 Pfennig per Elle**
 empfiehlt
Franz Perrin,
 9.3.
 Friedrichsplatz 9.

Englische u. französische Finess
 für Unterjacken,
 deutsche u. französische **Flanelle**
 für Unterröcke, Beinkleider, Kinder-Confecion etc. in weiß und farbig empfiehlt in großer Auswahl und bei bekannt guten Qualitäten zu den billigsten Preisen
Franz Perrin,
 9.3.
 Friedrichsplatz 9.

Tischtücher u. Servietten
 in
Drell, Jaquard und Damast, Handtücher, Gläsertücher
 und
Wischtücher
 empfiehlt in reicher Auswahl und bei bekannt guten Qualitäten zu billigen Preisen
Franz Perrin,
 9.3.
 Friedrichsplatz 9.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zeige ergebenst an, dass ich Kaiserstrasse 127, im Hause des Herrn Metzgermeisters Häuser, ein **Kurz-, Weiss- & Wollwaaren-Geschäft**

errichtet habe. Ich werde bemüht sein, durch gute Waare und anmerksame Bedienung bei möglichst billigen Preisen die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erhalten.

Achtungsvoll
2.1. **Marie Oberst.**

Grösstes Lager. **Joseph Halle,** **Billigste Preise.**
96 Kaiserstrasse 96.
Fabrik-Lager
Pariser Corsets
zu Original-Fabrikpreisen.
Bestsitzende Form.

Hausmacherleinen

in schwerer Qualität
à 95 Pfennig und 1 Mark der Meter
empfiehlt

Franz Perrin,
Arbeitsplatz 9.

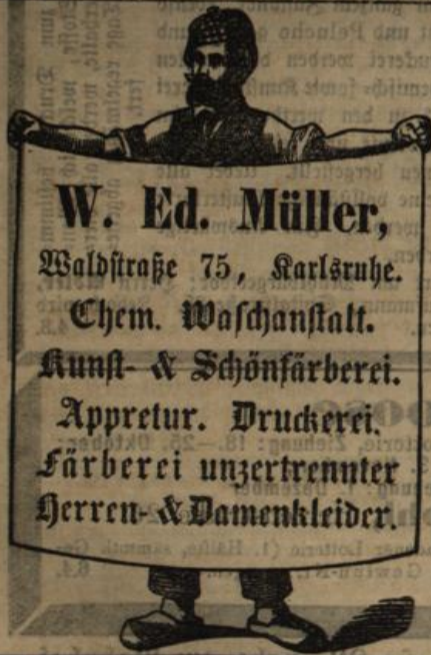
NB. Bei Abnahme von ganzen Stücken à 33 Meter entsprechend billiger. 9.3.

Modes.

3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Puhmachen in und außer dem Hause.

Luisa Kühner,
Blumenstrasse 4 im 3. Stod.

12.5.



W. Ed. Müller,
Waldstrasse 75, Karlsruhe.
Chem. Waschanstalt.
Kunst- & Schönfärberei.
Appretur. Druckerei.
Färberei unzertrennter
Herren- & Damenkleider.

Agentur

für
Handschuh-Färberei und Wascherei.
Aufträge zum Färben und Waschen von Handschuhen werden jederzeit angenommen und sorgfältige Ausführung zugesichert.

Albert Himmelheber,
Kaiserstrasse 171.

Billige Stiefel.

3.3. Eine größere Partie sehr gut gearbeiteter **Leder-Stiefel** für Mädchen und Knaben, ohne Fehler, in allen Größen, verkaufe, um rasch damit zu räumen, unter dem Ankaufspreis.

Wm. Költz, Schuhhandlung,
Kaiserstrasse 147.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Empfehle mich im Abnähen von Bettcoverten und Unterröcken; pünktliche und schöne Arbeit wird zugesichert.
Frau Kühner,
Blumenstrasse 4 im 3. Stod.

Empfehlung.

4.2. Umsätze sowie Verpackung und Transportieren von Möbeln werden billig und pünktlich unter Garantie besorgt durch das Dienstmanns- und Möbeltransport-Geschäft von

G. Zimmermann Wittwe,
Kaiserstrasse 71.

Gefälligen Aufträgen entgegengehend, zeichnet
achtungsvoll
J. Zimmermann, Spitalstrasse 30.

Pianinos

zu vermieten im Piano-Lager von
Ludwig Schweisgut,
31 Herrenstrasse 31.

Ofeuer Bitterwasser,

künstlich dargestellt

dem natürlichen in Wirkung vollständig gleich, im Geschmack angenehmer, verkaufen à Flasche zu 50 Pf. und nehmen die leeren Flaschen à 10 Pf. zurück

Cillis & Cie., Groß. Hoflieferanten,
(H. 61803 a) Adlerstrasse 17. 6.1.

6.5. Das seit mehr als 25 Jahren rühmlichst bekannte, allein ächte und heilkräftige

A. W. Bullrich'sche

Universal-Reinigungs-Salz

verdient wegen seiner guten Wirkung gegen alle Magenleiden und Verdauungsstörungen in jeder Familie Aufnahme.

Es wird nur in Packeten, die mit meiner endstehend unterzeichneten Firma und meinem Siegel versehen sind, abgegeben.

Berlin W., Leipzigerstrasse 30, im August 1880.

A. W. Bullrich, vormals F. C. Stegmann,
Hoflieferant.

Ächtige Niederlage in Karlsruhe bei Herrn Karl Malzacher.

Waschartikel:

weiße prima Kernseife	1 Pfd.	36 Pf.	bei 5 Pfd.	35 Pf.
gelbe "	1 "	35 "	5 "	34 "
emailirte "	1 "	29 "	5 "	28 "
branne "	1 "	28 "	5 "	27 "
Fettlaugeamehl	1 "	30 "	5 "	28 "
Soda	1 "	7 "	25 "	6 "

empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstrasse.

Haarlemer Blumenzwiebeln,

als: **Hyacinthen, Tulpen,** gefüllte und einfache, zur Topfkultur sowie für's freie Land, **Tozetten, Narzissen, Jonquillen, Crocus** in blau, weiß, gelb, goldbunt, violettbunt, gestreift, **Anemonen, Ranunkeln, Schneeglöckchen,** gefüllte und einfache, **Scilla** sind eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Gustav Manning, Samenhandlung,
Zähringerstrasse 108.

9.8.
Ruhrkohlen ab Schiff,
gewaschene Rußkohlen,
Buchen- und Forlenholz
bei **E. Winter**
Herrenstrasse 30, Augartenstrasse 4a.

Eintracht.

Restauration

von
Eugen Weick,
Karl-Friedrichstrasse 30.

Ich empfehle einen ausgezeichneten neuen **italienischen Wein.**

3.3. Achtungsvollst **D. Obige.**

Apfel- und Birnenwein,

von 50 Liter an jedes Quantum, kann bezogen werden durch meinen Küfer **S. Chrath,** Durlacherstrasse 95.

5.2. **Max Würzburger.**

Heu,

Stroh und Hafer werden in beliebigen Quantitäten zu den billigsten Tagespreisen verkauft und frei in's Haus geliefert. Aufträge erbittet sich

6.6. **Odenheimer,** Steinstrasse 12.

Das nahezu 40 Jahre hier bestehende
Commissions- und Kunst-Bureau
 von **J. Scharpf**,
 dessen Inhaber schon zu Anfang der 1840er
 Jahre auch in Gantverfahren nicht nur als
 Massepfleger, sondern auch als Gant-An-
 walt seine Dienste pflichtgetreu dahier ver-
 sehen,
 übernimmt immer noch:
 — und dies unter festgestellter Gebühr —
 die Vertreibung ausstehender Schuldposten
 auf gültlichem und gerichtlichem Wege (hier
 und auswärts), die Fertigung jedweder Ein-
 gaben bis zu den höchsten Stellen, d. h.
 Dienst- und Gnaden-Gesuche sowie Bitt-
 schriften um Unterstützung, auch aus Gra-
 tial-Fonds und Gemeindefassen etc.; Pri-
 vat-Versteigerungen von Haus und Fahr-
 nissen zu pücter Zufriedenheit der Auf-
 traggeber und erteilt auch auf gestellte
 Anfragen mögliche Auskunft nebst erfor-
 derlichem Rath.
Sophienstraße 12.

Für Brautleute
 übernimmt
 deren vollständige Mühewaltung,
 zur Beschaffung ihrer zur Trau-
 ung erforderlichen Urkunden etc. bis
 zur erreichten gesetzlichen Sei-
 rath's-Erlaubniß:
J. Scharpf, Commissionär,
Sophienstraße 12.

Bouquets
 und **Kränze** zu Festlichkeiten und
 Trauerfällen werden in kurzer Frist ge-
 schmackvoll gebunden, was hiemit em-
 pfehlend anzuzeigen die Ehre habe.
Amalie Manning Wittwe,
 Amalienstraße 6.

*31. Gedörnte Birnen oder Hügeln sind in
 guter Waare billigt zu haben bei
L. Strauß,
 Waldhornstraße 22.

Süßen Wein,
 weißen und rothen, empfiehlt
Nottermann,
 zum Hof von Holland.

Brauerei Bischoff.
 Heute Montag Morgens **Wellfleisch** mit **Sauer-**
frant, Abends **frische Leber- und Griebenwürste**,
 wozu höflichst einlabet
A. Reinhardt.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.
Karl Gutzkow's
dramatische Werke.
Vierte Gesamt-Ausgabe.
 In 20 Bändchen. 8. Br. à 90 Pf., eleg. geb.
 2 Mark 20 Pf.
 Inhalt: Hops und Schwert. — Ariel Acosta. —
 Werner. — Königsleutnant. — Pugat-
 schew. — Urtid des Tariuffe. — Elia
 Rose. — Balthar. — Weises Blatt. —
 Philipp und Perez. — Richard Savage.
 — Ostfied. — 13. November und
 Fremdes Glück. — Kestl. — Lenz
 und Söhne. — Schule der Reichen. —
 Lorber und Wyrte. — Nero. — Wollen-
 weber (Doppelbdt.) Br. 1 M. 80 Pf.,
 geb. 3 M. 10 Pf.
 Jedes Drama ist einzeln käuflich.
 Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Filzschuhe und Filzsohlen
 in großer Auswahl, ausgezeichnete Qualität und äußerst billig, empfiehlt
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Hammer & Helbling,
Kaiserstrasse 155,
 empfehlen ihr grosses Lager aller Art Oefen,
Füllreguliröfen
 mit Chamotteplatten, bester und bewährtester Construction.
Säulenöfen. Ovalöfen. Kochöfen.

Hammer & Helbling,
Kaiserstrasse 155,
 Alleinige Niederlage der schön decorirten und
 sehr praktischen
Mantel-Füll-Regulir-Oefen
 mit Thonfutter
 aus der Fabrik von **Max Büchgens Sohn**
 in **Aachen**.



Chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt
 von **Julius Zink**,
 Färbt für **Fabrikanten** Hof-, Schön- und Seidenfärberei, **Kaufleute** und für
Mühlburg bei Karlsruhe.
 In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den
 hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt, Herren- und Frauen-
 kleider in zertrenntem, wo nicht nöthig, in ganzem Zustande, ebenso
 werden alle Arten von Möbelstoffen, Sammt und Peluche gefärbt und
 in eleganten Dessins gepreßt. In der Druckeret werden die neuesten
 Muster auf alle Stoffe gedruckt. In der Chemisch- sowie Kunstwascherei
 werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu den werthvollsten, im
 Ganzen, wie zertrennt, sowie alle weiße, wollene und seidene Stoffe
 gewaschen, ebenso Glanz-Möbelstoffe wie neu hergestellt. Ueber alle
 genannte Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte
 zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden. Für Auswärtige
 können auf Verlangen Muster zugesandt werden.
 Annahmestellen bei Herrn **Bittmann**, Thorwart am Mühlburgerthor; Herrn **Adler**,
 großes Schuhlager, Kaiserstraße 125; Herrn **Doll**, Kaufmann, Spitalstraße 25. Jedoch wird
 höflichst gebeten, die Adressen schriftlich daselbst abzugeben.
 43.

Lotterie-Loose
 10 M. zur **V. Ziehung** der Baden-Badener 2. Lotterie, Ziehung: 18.—25. Oktober;
 2 " " Mannheimer Ausstellungs-Lotterie, Ziehung: 3. November;
 2 " " Pforzheimer Wander-Ausstellungs-Lotterie, Ziehung: 1. Dezember
 sind zu haben bei
Karl Vohl, Herrenstrasse 26.
 Bei den stattgehabten 4 Ziehungen der Badener Lotterie (1. Hälfte, sammtl. Ge-
 winne onth.) wurden aus meiner Collecte zusammen 24 Gewinn-Nr. gezogen.
 64.

Herberge zur Heimath, Adlerstraße 23, nahe am Bahnhof.
 33. Unsere Anstalt will zunächst dem Handwerkerstand dienen. Sie bietet deshalb in ihrem
 1. Stock sowohl durchreisenden als auch in Arbeit stehenden Arbeitern der verschiedenen Gewerbe
 freundliche Wirthschaftsräume, kräftige Kost, reinliche billige Betten und unentgeltliche Arbeitsvermittlung.
 Im 2. Stock hat sie jedoch auch Fürsorge getroffen, durch gut möblirte Zimmer und einen ge-
 räumigen Speisesaal zur Aufnahme von Gästen und Pensionären aus den bemittelteren Ständen.
 Auf die verschiedenen **Wittagastische**, im 1. Stock zu 45 Pf., im 2. Stock zu 80 Pf., und einen
Abendstisch zu 50 Pf. kann jederzeit abonniert werden, auch von jungen Leuten, die nicht im Hause
 wohnen. Auch wird Essen über die Straße abgegeben.
 Die Gäste freundlich und prompt zu bedienen, wird sich der Unterzeichnete stets angelegen sein
 lassen.
Krönlein, Hausvater.

— Soeben erschienen im Verlag von **Moritz Schauenburg** in Lahr und in allen Buchhandlungen zu haben:

Badischer Geschäftskalender für 1881.

Codes-Anzeige.

Freunde und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind

Sophie

heute früh 1/5 Uhr nach kurzem, schwerem Kampfe im Alter von 3 3/4 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern:

Wilh. Brehm, Handelsgärtner.

Karoline Brehm, geb. Sterzenbach, Karlsruhe, den 10. Oktober 1880.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Bürgerverein Viederkrantz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe; päpstliches und zahlreiches Erscheinen dringend notwendig.

Synagogen-Chor.

Heute Abend Probe zu besonderem Zweck und zwar um 7 Uhr für Sopran und Alt, 8 " " Tenor und Bass.

Um vollständiges Erscheinen wird dringend gebeten.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 30. September d. J. gnädigst geruht, dem Kreis-Schulrath Karl Friedrich Brugler in Willingen auf dessen unterthänigstes Ansuchen zum Professor an der höheren Bürgerschule in Schwellingen, den Seminarlehrer Ludwig Adam Schneider am Seminar I in Karlsruhe zum Kreis-Schulrath in Willingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 30. September d. J. gnädigst geruht, die Postpraktikanten Gustav Seiterle von Gollmadingen und Ernst Gotthold Hirsch von Leiblich bei Gfsterweiba, Lehrern vorbehaltlich seiner Staatsangehörigkeit, zu Postsekretären im Bezirke der Kaiserlichen Oberpostdirektion Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 30. September d. J. gnädigst geruht, den Oberlehrer Simon Fehring in Altdresbach auf sein unterthänigstes Ansuchen, vorbehaltlich seiner Wiederherstellung nach Wiederherstellung seiner Gesundheit, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 30. September d. J. den Direktor Gustav Kachel an der Kunstgewerbe-Schule dahier zum außerordentlichen Mitgliede der Bauktion gnädigst zu ernennen geruht.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Okt. III. Quart. 108 Abonnements-Vorstellung. **Nolf Berndt**. Schauspiel in 5 Akten von G. zu Putlitz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 13. Okt. Theater in Baden. 17. Vorstellung außer Abonnement. **Fra Diavolo**. Komische Oper in 3 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 6"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27" 7"	"	trüb
6 " Abds.	+ 12	27" 7'	"	umwölkt
9. Okt.				
6 U. Morg.	+ 34	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 15	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 9,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 7. Okt. Friedrich Josef Jakob, Vater Jakob Berrell, Handelsmann.
- 8. " Karl Ludwig, Vater Karl Vog, Sattler.
- 8. " Karl Friedrich, Vater Otto Lohmüller, Schreiner.
- 9. " Bertha, Vater Martin Volz, Gendarm.

Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Fahrnisse, Erntevorräthe, Waaren** u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht versicherte **Gebäudefünftel** gegen Feuerschaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20, **Ad. Mondt**, Hirschstraße 9, **Fr. Raich**, Ludwigplatz (Walbstr. 57), **Ch. Frey**, Erbprinzenstraße 3.

Koke-Verkauf.

4.4. Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß zu dem Tagespreise, welchen wir auf unserm Gaswerke für Koke berechnen, auch die Brenn-Materialien-Handlung des Herrn **A. v. Steffelin** in der Bahnhofstraße Koke abgibt, während Lieferungsverträge zu dem billigeren Abonnementspreis nach wie vor nur direct mit uns und zwar nur noch **bis 15. Oktober d. J.** abgeschlossen werden können.

Unsere Niederlage bei Herrn **A. v. Steffelin** empfehlen wir denjenigen Abnehmern zur Benutzung, welche entfernt vom Gaswerk wohnen und ihren Kokebedarf in kleinen Partien selbst abholen wollen oder Quantitäten von weniger als 250 kg in's Haus gebracht zu haben wünschen.

Auf unserm Gaswerk und bei Herrn **A. v. Steffelin** wird täglich Koke in Quantitäten schon von 25 kg an abgegeben.

Der Tagespreis für Koke ist noch derselbe wie im Vorjahre:

M. 2.40 für 100 kg ab Lager.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1880.

Stadt. Gas- und Wasserwerke.

Brennholz.

Buchen- und Forlenholz,

in Scheitern und zerkleinert, empfehle billigt.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

2.2.

Ruhrfettschrot

aus dem Schiff,

gewaschene Rußkohlen, Mager-Würfelskohlen

empfehle billigt.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:

Frau **Ferd. Strauß** Ww., Kronenstraße 51,

Herr Kaufmann **Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36.

3.2.

Die Kapellen des 109. und 110. Grenadier-Regiments veranstalten heute Abend halb 8 Uhr ein

Monstre-Concert

im Stadtgarten.

Näheres Plakate.

Hôtel Tannhäuser.

Heute Montag Abend

Concert Alberty.

Neues Programm.



Stadtgarten Karlsruhe.

Die Nubier.

Vorführung von 10 bis 1 Uhr und von 2 Uhr bis Dunkelwerden.

Eintrittspreise siehe Plakate.

Heute Montag, Nachmittags 3 Uhr, nochmals:

„Ein Mahl in der Wüste.“

Hierdurch beehre ich mich, die erfolgte Eröffnung meiner neuen Verkaufsräume, Ecke der Kaiser- und Lammstraße, ergebenst anzuzeigen.

Dieselben sind mit sämtlichen **Neuheiten** in **Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Châles, Damen- und Kindermänteln, Paletots, Regenmänteln, Costümes, Möbelstoffen u. Teppichen, Vorhangstoffen, Weißwaaren und Gebild u. s. w.** auf das Reichhaltigste ausgestattet.

S. Model.

Ferd. Herschel,

vorm. **G. H. Denison,**

beehrt sich, den Empfang sämtlicher

Neuheiten in Kleiderstoffen und Confections

für die **Herbst- und Winterfaison** in überraschend großer Auswahl empfehlend anzuzeigen.

Costumes und Confections nach Maass werden schnellstens unter Garantie für vorzügliches Passen auf's Geschmackvollste ausgeführt und sind hiezu die feinsten **Modellecostume erster Pariser Häuser** zur geneigten Ansicht aufgestellt.

Fremde

übernachteten hier vom 9. auf den 10. Oktober.

Darmstädter Hof. Löffler, Kfm. v. Frankfurt. Weß, Kfm. v. Stuttgart. Gruber, Fabr. v. Nürnberg. Holz, Kfm. v. Frankfurt. Krämer, Kfm. v. Herborn. Frau Schumacher v. Freiburg. Gebr. Weiler, Weiler, Wolff u. Weinheimer, Kf. v. Seltsam. Waring, Kfm. v. Augsburg. Knoll, Kfm. v. Künzelsau (Württemberg). **Erbrüngen.** Excellenz Herwarth v. Bittensfeld. Feldmarschall m. Tochter v. Bonn. Fehr, v. Neumann. Geh. Legationsrath m. Kammerdiener v. Berlin. Baron A. v. Hued v. St. Petersburg. Göster, Kfm. v. Frankfurt. Pagemeier, Kfm. v. Hanau. Wahne, Kfm. v. Bern. **Geiß.** Lay, Kfm. v. Ettenheim. Fels, Forstprakt. v. Gernsbach. Bucher, Stabhalter v. Korb. Blonkenhorn, Reservellent. v. Müllheim. Dr. Kels v. Offenburg. Barth, Kfm. v. Paris. Reichel, Kaufm. v. Mühlberg. Anderlohr, Kfm. v. Darmstadt. Rothschild, Kaufm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Mannheim. Walter, Köhler, Prefsamer u. Hundel, Kf. von Stuttgart. Böttche, Hauptlehrer v. Minseln. Weber, Kfm. v. Ulm. Hoffmann, Kfm. v. Bonndorf. **Soldener Adler.** Leibthaler, Kaufm. v. Berlin. Sieck, Kfm. v. Karlsbad. Doer, Kp. th. von Coburg.

Leinlich v. Briedstagen. Schumann, Btr. v. Saarburg. Burmeister v. Saarburg. Feseler, Kaufm. v. Frankfurt. Fischer, Gärtner v. Berlin. Herpel, Kfm. v. Frankfurt. Hütner, Kfm. v. Nagen. Möllinger m. Frau v. München. **Grüner Hof.** Graf Gelbern, Regierungsrath mit Kam. v. Weß. Brallhaus, Ing. a. d. Schweiz. Salt, Beamt. v. Bern. Schmoier, Kfm. v. Dresden. Laubheimer, Kfm. v. München. Walter, Kfm. v. Muggensturm. Noe, Kfm. v. Mannheim. Steitel, Kfm. von Fürth. Fischer, Kfm. v. München. Wölmle, Kfm. von Wildberg. Schmitz, Cond. v. Jülich. Kunz, Ing. v. Breiten. v. Wiffani, Beamt. u. Weinmar, Kaufm. von Stuttgart. Otto, Kfm. v. Freiburg. Hirsch, Kfm. von Berlin. **Hotel Germania.** Frau Baronin v. Alost von Berlin. Göstler v. Leon. Fr. Göster v. Hanau. Dr. Kömer m. Frau v. Ulm. Frey, Btr. m. Frau v. Freiburg. v. König, Fabrikbes. v. Oberzell bei Würzburg. Wolpp, Kfm. v. Freiburg. Schöninger, Kfm. v. Euba. pest. Chamberler, Ing. v. Neuenburg. Kall, Kfm. von Elberfeld. Hlke, Kfm. v. Frankfurt. Neumann, Kfm. v. Dresden. Bramwell m. Fam. v. London. Horn mit Kam. u. Dienerschaft v. Wildbad. **Hotel Große.** Reichardt, Kfm. v. Stein bei Nürnberg.

berg. Sch, Kfm. u. Friederich v. Frankfurt. Sattler m. Frau u. Tochter v. Schweinfurt. Müller v. Straßburg. Schulze v. Hamburg. Rittinghausen v. Oßling. Künz m. Frau v. Würzburg. Widler v. Giesfeld. Pfennig m. Sohn v. München. Maurerhof, Kfm. v. Leipzig. Sievert, Kfm. v. Giech. Bauerle, Kfm. v. Mannheim. **Hotel Stoffeld.** Breulich, Lehrer v. Königshausen. Dr. Hoffmann v. Frankfurt. Bernheim, Kfm. v. Ochsen. Haldt, Kunstmüller v. Barmenhal. Fischer, Ingen. v. Augsburg. Vorchardt, Rent. m. Weib. v. Berlin. Holzwarth, Kfm. v. München. **Hotel Tannhäuser.** Weisköfer, Fabr. v. Frankfurt. Böttcher, Kfm. v. Kassel. Reichardt, Fabr. v. Breiten. **Prinz Max.** Salzer, Kaufm. von Ludwigsburg. Gedler, Kfm. v. Neutlingen. Roswinkel, Kfm. v. Wolme. Nipforn, Apoth. v. Walderweil. Gnebelmer, Kfm. v. Dürkheim. Reichel, Btr. von Schoppsheim. Gatterer, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Gastw. u. Kolb, Lehrer v. Göttingen. Schlus, Kfm. von Taubertshofheim. Mübenach, Kaufm. v. Koblenz. Medlinger, Kf. v. Darmstadt. Esser, Kfm. v. Giesfeld. **Nothes Haus.** Vollmann, Kfm. v. Göttingen. Klotter u. Kern, Kauf. v. Freisfeld. Fil. Kron, Btr. v. Wien. Dr. Feldhaus von Heidelberg. Schüb, Kfm. v. Bressan. Kraus, Btr. m. Frau v. Konstanz.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Kallerschen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Kallert in Kallstraße.